

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Schauspiel, gelangt voraussichtlich ab dem Sommersemester 2023 eine

Universitätsprofessur für Sprechen / Sprachgestaltung

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in Form eines vollbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit € 5.245,60 brutto (14x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- Lehre im Fach Sprechen in Praxis und Theorie (vorrangig in der Studienrichtung Schauspiel sowie ferner im Bereich Sprechtechnik in der Studienrichtung Gesang)
- verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in seiner Gesamtheit, insbesondere in der Entwicklung und Erschließung der Künste
- fachlich-didaktische Betreuung von Inszenierungen, Projekten und künstlerischen Diplomarbeiten
- Beteiligung an institutsübergreifenden Projekten der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- aktive Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie Mitgestaltung der Kunstuniversität Graz in der akademischen Selbstverwaltung
- Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzliche Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung im Fach „Sprechwissenschaft“, „Sprechkunst“ oder „Sprechen“ bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Fähigkeiten und/oder Erfahrungen im Umgang mit Gender und Diversität

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- höchste künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- mehrjährige Lehrerfahrung mit Schauspielerinnen*Schauspielern im künstlerischen und/oder Hochschulkontext
- umfassende Kenntnisse der Literatur, Metrik und Phonetik/Phonologie der deutschen Sprache
- mehrjährige Erfahrung mit Sprech- und Sprachgestaltung auf der Bühne
- ausgeprägte Bereitschaft zur Teamarbeit und zu interdisziplinärem Arbeiten

Erwünscht ist eigene künstlerische Tätigkeit/praktische Erfahrung auf den Gebieten Sprechkunst, Schauspiel und/oder Mediensprechen.

Die Bewerbungen verbleiben an der Universität.

Interessent*innen mit entsprechenden Qualifikationen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen bis spätestens

5. Mai 2021

unter der **GZ 57/20** per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Für das Rektorat
Georg Schulz